

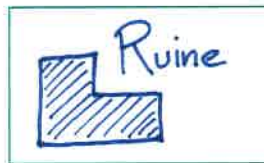


Burgen und Schlösser in Oberösterreich

Oberösterreich ist ein Land der Burgen und Schlösser. Sie wurden zum **Schutz von Grenzen und Handelswegen** (zum Beispiel an der Donau) sowie als **Herrschaftssitze** errichtet. Bevorzugte Plätze für die Errichtung waren Hügel oder Bergkuppen, die steil abfielen und einen weiten Ausblick boten. Viele der Burgherren hoben von den Schiffen an der Donau Maut ein.



- 1 Wie sehen die Zeichen für Schlösser und Ruinen auf der Landkarte aus? Zeichne sie in die Kästchen.



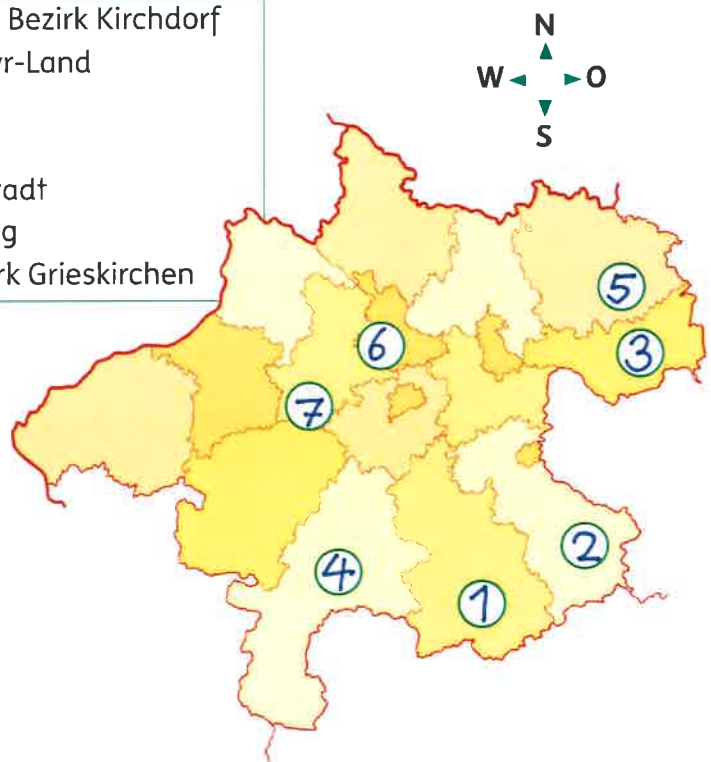
- 2 Nummeriere die Burgen, Schlösser und Ruinen. Benutze dazu die Landkarte.

- 1 Burg Altpernstein bei Micheldorf – Bezirk Kirchdorf
- 2 Burgruine Losenstein – Bezirk Steyr-Land
- 3 Burg Clam – Bezirk Perg
- 4 Seeschloss Ort – Bezirk Gmunden
- 5 Burgruine Prandegg – Bezirk Freistadt
- 6 Ruine Schaunberg – Bezirk Eferding
- 7 Wasserschloss Aistersheim – Bezirk Grieskirchen

Das Leben auf einer Burg war weit weniger romantisch als in unserer Vorstellung.

So beschreibt ein Vers aus dem Mittelalter das alltägliche Essen auf Burgen:

„Erbsbrei heiß, Erbsbrei kalt,
Erbsbrei im Topf neun Tage alt.“



- 3 Überlege, warum das Leben auf einer Burg hart und beschwerlich war. Schreibe einen kurzen Text darüber und lies ihn den Kindern in deiner Klasse vor.



- 4 Erkundige dich in Büchern oder im Internet:
Aus welchen Teilen bestand eine Ritterburg? Besprecht eure Ergebnisse.